

# Thüringer Allgemeine



GOTHA

Freitag, 28. März 2025 · F 04514

» Ein Titel der FUNKE Mediengruppe

Preis 2,90 € · 13. Woche · Nr. 74

## Starke Premiere für Mechterstädter Duo

Der Bierfassheberverein Gotha richtet ersten Kraftdreikampf-Wettbewerb von Special Olympics Thüringen aus

**Thomas Rudolph**

**Gotha.** Voller Fokus blicken Michael Zentgraf und Diana Huke auf die Gewichte, welche sie emporheben wollen. Angefeuert von den Zuschauern in der Halle des Bierfasshebervereins Gotha, wuchten sie manch stattliche Kilogramm-Zahl in die Höhe. Alles unter den Augen von Kampfrichter-Urgestein Werner Häfner, der es sich nicht nehmen lässt, die Werte persönlich ins System einzutragen und dieser besonderen Premiere beizuwohnen. Zum ersten Mal tragen die Bierfassheber einen Kraftdreikampf-Wettbewerb von Special Olympics Thüringen aus. Dieser ist



**Michael Zentgraf beendete den Wettkampf in Gotha auf Platz zwei.**

MARIO HOCHBERG (3)

deutschlandweit ausgeschrieben, elf Männer und eine Frau sind am Start. Darunter mit Zentgraf und Huke zwei „Lokalmatadoren“, da sie vom Bodenschwingh-Hof aus Mechterstädt kommen.



**Der frühere LSB-Präsident Rolf Beilschmidt ließ sich die Premiere nicht entgehen.**

In der gut besuchten Halle, unter anderem auch den wachsamem Augen des früheren LSB-Vorsitzenden Rolf Beilschmidt, sind alle bei der Premiere topmotiviert. Auffallend ist die Freude, mit der die Athleten



**Diana Huke stellte sich als einzige Frau der Herausforderung im Wettkampf.**

trotz des Wettkampfes bei der Sache sind. „Sie strahlen viel Herzlichkeit aus, die wir in unserem Alltag mitunter vermissen lassen“, sinniert Mario Hochberg, Präsident des Bierfasshebervereins und zeit-

gleich KSB-Vorsitzender am Rande. Der Wettkampf an sich bietet guten Sport. Seit längerer Zeit hat sich das Duo aus Mechterstädt darauf vorbereitet. „Wir selbst haben keinen Krafraum. Deshalb trainieren sie in Ohrdruf unter der Anleitung von Enrico Häfner mit“, sagt Betreuer Florian Crusius.

**Starker zweiter Platz für Zentgraf**

Der frühere Nationalringer verfolgt das Geschehen ebenfalls gespannt. „Die Sportart läuft ein wenig unter dem Radar. Aber es ist unheimlich spannend, wenn sich ein Duell entwickelt“, meint er. In den drei Disziplinen Kniebeuge, Bankdrücken

und Kreuzheben haben alle Starter jeweils drei Versuche. Für Zentgraf läuft es richtig gut, insgesamt 310 kg bedeuten Platz zwei. Huke wird Gesamt-10. und holt die Frauenwertung.

Und so endet der Wettkampf aus Sicht der Mechterstädter erfolgreich. Das gibt Auftrieb für die nächsten Veranstaltungen. So geht es im Juli nach Heilbronn zu den Landesspielen. Mit Ehrgeiz, aber auch der angesprochenen Herzlichkeit. Hochberg wiederum macht gleich Nägel mit Köpfen. 2026 soll die nächste Auflage stattfinden. Vielleicht findet sich der eine oder andere noch ein, bis zu 20 Starter könne die Halle gut auffangen.